

FamRZNewsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

Datenschutz ist für viele ein Reizwort. Während manche ihn wegen seiner transparenzhemmenden Wirkung lediglich als lästiges Übel ansehen, malen andere das Schreckensbild eines allwissenden Staates oder warnen vor der Marktmacht datensammelnder Großkonzerne. Insgesamt hat wohl die Sensibilität für die **Notwendigkeit von Datenschutz** in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Das schlägt sich auch im Familienrecht nieder.



Wolfgang Keuter

Vor allem in Kindschaftsverfahren werden viele sensible Daten bei Beteiligten oder über diese erhoben, insbesondere bei der **Einholung von Sachverständigengutachten**. Dies wirft zahlreiche Fragen auf, z. B. nach dem Verhältnis datenschutzrechtlicher Auskunftsansprüche Betroffener zu den Vorschriften über Akteneinsicht, den Umgang des Sachverständigen mit ihm überlassenen, möglicherweise rechtswidrig erlangten Daten oder den Einfluss von datenschutzrechtlichen Verstößen auf die Verwertbarkeit eines Gutachtens.

Die interdisziplinär besetzte Arbeitsgruppe Familienrechtliche Gutachten hat in die nunmehr in dritter Auflage erschienenen „**Mindestanforderungen an die Qualität von Sachverständigengutachten im Kindschaftsrecht**“ als Anhang VII umfangreiche **datenschutzrechtliche Hinweise aufgenommen**. Angelehnt an die dortigen Ausführungen habe ich versucht, in meinem **in Heft 2 der FamRZ 2026 erschienenen Beitrag** Lösungsvorschläge für einige der wichtigsten datenschutzrechtlichen Praxisfragen im Zusammenhang mit familienrechtlichen Gutachten zu unterbreiten. Die Diskussion um die **Rolle des Datenschutzes bei (familienrechtlichen) Gutachten**, insbesondere die konkrete Umsetzung der für eine Vielzahl möglicher Konstellationen erarbeiteten DSGVO im familienrechtlichen Verfahren, steht m. E. gerade erst am Anfang. Vielleicht kann mein Beitrag hier einen ersten Anstoß geben.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen

Verlagsangebot

Durchblick beim Namenswirrwarr.

Das Praxisbuch zur Adoption von *Müller-Engels/Sieghörtner/Emmerling de Oliveira* erläutert Voraussetzungen, Wirkungen und Verfahrensfragen einschl. Sonderproblemen wie Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsrecht, Erb- und Steuerrecht. Ausführliche Darstellung der Namensrechtsreform – samt zahlreichen Fallbeispielen. Extra-Kapitel zu Adoptionen mit Auslandsbezug: Adoptionshilfegesetz inbegriffen (v. a. Änderungen AdVermiG und AdWirkG).



59,00 €

inkl. MwSt, zzgl. Versand

Jetzt bestellen »

www.famrz.de

Neueste Meldungen

Unterhaltsleitlinien der Oberlandesgerichte 2026

Die Familiensenate der OLGs haben neue Unterhaltsleitlinien veröffentlicht. Diese stehen ab sofort auf *famrz.de* zum Download bereit.

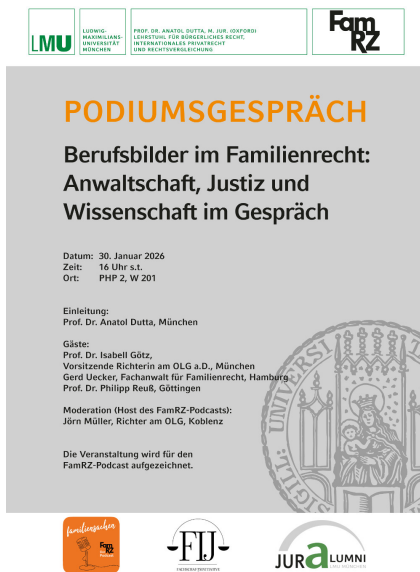
Mehr erfahren

Sachverständige nur teilweise einig beim Vaterschaftsrecht

Das Kindeswohl muss weiterhin im Vordergrund stehen. Darin zumindest waren sich die Sachverständigen einig bei einer Anhörung im Rechtsausschuss.

Social-Media-Verbot für Kinder: Pro- und Contra-Argumente

Eine Übersicht des LFK Baden-Württemberg soll zu einer konstruktiveren und sachlicheren Debatte über die Einführung eines Mindestalters beitragen.



Berufsbilder im Familienrecht im Gespräch

Beim Podiumsgespräch am 30. Januar 2026 an der LMU München diskutieren Prof. Dr. Anatol *Dutta*, Prof. Dr. Isabell *Götz*, Gerd *Uecker* und Prof. Dr. Philipp *Reuß* über berufliche Perspektiven im Familienrecht; moderiert wird die Runde von Jörn *Müller*. Die Veranstaltung wird für den FamRZ-Podcast aufgezeichnet.

[Jetzt anmelden »](#)

Leitsätze auf famrzd.de

Neueste Entscheidungen

Rechtsweg bei gewaltschutzrechtlichen Anordnungen

Lesen Sie die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 8.10.2025 – XII ZB 503/24. Die Entscheidung mit einer Anmerkung von Uwe *Grohmann* wird demnächst in der FamRZ veröffentlicht.

[Mehr erfahren](#)

Anerkennung einer ausländischen Sorgerechtsentscheidung

Lesen Sie die Leitsätze zum *BGH*-Beschluss v. 3.12.2025 – XII ZB 169/25. Die Entscheidung mit einer Anmerkung von Jörg Michael *Dimmler* wird demnächst in der FamRZ veröffentlicht.

[Mehr erfahren](#)

Anpassung des VersAusgl wegen Unterhalt bei Anrechten der ges. RV

Lesen Sie die Leitsätze zum Beschluss des *OLG Hamm* v. 6.6.2025 – 2 UF 7/24. Die Entscheidung mit einer Anmerkung von Helmut *Borth* wird demnächst in der FamRZ veröffentlicht.

[Mehr erfahren](#)

FamRZ 2026, Heft 2

Aus dem Heft

Anne Sanders: Gesellschaftsrecht und die



Zuweisung der Ehewohnung

Der Beitrag untersucht die Rolle von Gesellschaften, die von einem Ehegatten kontrolliert werden, in Verfahren um die Zuweisung der Ehewohnung nach § 1361b BGB.

[Zum Artikel »](#)

Zum vollständigen Online-Inhaltsverzeichnis des aktuellen Heftes

Verlagsangebot

Verfahrensschule

Schlünder/Perleberg-Kölbel führen Sie sicher durch die Fragestellungen familiengerichtlichen Verfahrens. Mit seiner praxisorientierten Gliederung (Allgemeiner Teil – FG-Familien­sachen – Familienstreitsachen – Ehe-/Scheidungssachen) leitet das bewährte FamRZ-Buch zielgenau durch alle denkbaren Verfahrenskonstellationen. Die langjährig spezialisierten Fachanwälte haben dabei alles im Blick.

[Jetzt bestellen »](#)



69,00 €

inkl. MwSt, zzgl. Versand



Anbieter im Sinne von § 18 MStV und §§ 5, 6 DDG:

Verlag Ernst und Werner GieseKing GmbH

Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld

Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld

Telefon: 05 21-146 74

Fax: 05 21-143715

E-Mail: kontakt@giesecking-verlag.de

Verlagsleiterin/Geschäftsführerin: Dr. iur. Julia Beck

Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld

USt-ID-Nr.: DE 126948669

Steuer-Nr. : 349/5723/0332

FamRZ - Online Redaktion

Dr.-Gessler-Straße 20

93051 Regensburg

Tel.: 0941 - 920 33 0

Fax: 0941 - 920 33 20

[Abmeldung](#)

[Daten ändern](#)

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie auch unsere

[Datenschutzerklärung](#).